



Leitenweg 3
A – 8280 Fürstenfeld
E-Mail: vertrieb@gw-schneider.com
Internet: <http://www.gw-schneider.com>
Tel.: +43 3382 / 515 97
Fax: +43 3382 / 515 97 15
Mobil: +43 660 21 20 327

KOPFSCHUTZ

▶ WIE SCHÜTZT MAN SICH RICHTIG?

Den passenden Industrieschutzhelm wählen.

Die Gefahr identifizieren: Gefährdung durch herabfallende Gegenstände, Aufprall, Stöße, kombinierte Gefährdung (Gehörschutz und Gesichtsschutz).

Der Industrieschutzhelm hat drei Funktionen :

Durchdringungsfestigkeit für einen wirksamen Schutz des Schädels.

Stoßdämmung durch eine Helmschale und eine Kopfbandpolsterung, die Schocks durch sich bewegende Massen abfängt.

Ablenkung durch eine abgestimmte ergonomische Form, die senkrecht auf den Kopf fallende Gegenstände ablenkt.

Daneben gibt es eine Auswahl an Zubehörteilen für den Gesichtsschutz und den Gehörschutz.

▶ NORMEN

EN397	Industrieschutzhelm	OBBLIGATORISCH	<p>Stoßdämmung* : Kraftübertragung auf den Dummy-Kopf darf beim Fall eines 5 kg schweren Metallkörpers aus 1 m Höhe 5 kN nicht überschreiten. Die beim Test auf den Helm ausgeübte Stoßenergie erreicht 49 J.</p> <p>Durchdringung* : die Spitze des im Test verwendeten Schlagkörpers (3 kg auf 1 m) darf die Schädeldecke nicht berühren</p> <p>Brennverhalten : der Helm darf bei Flammeneinwirkung nicht mehr als 5 Sekunden nachbrennen</p> <p><i>* Stoßdämpfungs- und Durchdringungstests werden bei Raumtemperatur durchgeführt; +50°C und -10°C</i></p>
		OPTIONAL	<p>Bei sehr hohen Temperaturen : Stoßdämpfungs- und Durchdringungstests werden bei Raumtemperatur durchgeführt; +150°C, -20°C oder -30°C Schutz gegen seitliche Beanspruchung. Die maximale Verformung des Helms ist auf ≤ 40 mm begrenzt</p> <p>Schutz bei kurzfristigem, unbeabsichtigtem Kontakt mit spannungsführenden Leitern mit Wechselspannungen bis zu 440 V</p> <p>Widerstand gegen flüssige Metallspritzer</p>
EN50365	Elektrisch isolierende Helme für Arbeiten an Niederspannungsanlagen	OBBLIGATORISCH	<p>Elektrisch isolierende Helme für Arbeiten unter Spannung oder in der Nähe unter Spannung stehender Teile bis AC 1000 V oder DC 1500 V (elektrische Schutzklasse 0).</p> <p>Diese Helme verhindern bei Verwendung mit anderen elektrisch isolierenden persönlichen Schutzausrüstungen eine gefährliche Körperdurchströmung durch den Kopf.</p> <p>Diese freiwilligen elektrischen Isolierungstests sind anspruchsvoller als die der Norm EN397 und ergänzen diese (Kennzeichnung 2 Dreiecke, Schutzklasse 0).</p>
ANSI Z89	(American National Standards Institute Amerikanische Norm zum Kopfschutz im industriellen Umfeld)	OBBLIGATORISCH	<p>Entsprechend des Helmtyps und seiner Klasse: Schutz bei mechanischen Risiken (Stoßdämmung, Durchdringungsfestigkeit, Quetschfestigkeit), Brennverhalten, elektrische Isolierung.</p>
		OPTIONAL	
EN812	Industrie-Anstobkappe	OBBLIGATORISCH	<p>Stoßdämmung* : Diese PSA soll vor Verletzungen schützen, die durch einen Stoß mit dem Kopf gegen harte, feststehende Gegenstände verursacht werden. Sie schützt unter keinen Umständen vor Stößen durch fallende Gegenstände. Die beim Test auf die Kappe ausgeübte Stoßenergie erreicht 12,25 J.</p> <p>Durchdringung* : die Spitze des im Test verwendeten Schlagkörpers (0,5 kg auf 0,5 m) darf die Schädeldecke nicht berühren</p> <p><i>* Stoßdämpfungs- und Durchdringungstests werden bei Raumtemperatur durchgeführt; +50°C und -10°C</i></p> <p>Darf keinesfalls als Ersatz für Industrieschutzhelme (EN397) verwendet werden.</p>
		OPTIONAL	<p>Bei sehr hohen Temperaturen: Stoßdämpfungs- und Durchdringungstests werden bei Raumtemperatur durchgeführt; -20°C oder -30°C Schutz bei kurzfristigem, unbeabsichtigtem Kontakt mit spannungsführenden Leitern mit Wechselspannungen bis zu 440 V</p> <p>Brennverhalten : die Kappe darf bei Flammeneinwirkung nicht mehr als 5 Sekunden nachbrennen (Kennzeichnung F)</p>

▶ ABBILDUNG HELMKENNZEICHNUNGEN

Helmmaterial



OU

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
2010	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
2011	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
2012	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
2013	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
2014	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
2015	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
2016	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
2017	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

06/2013

Herstellungsjahr und -monat.
Helmliebensdauer:
ZIRCON, QUARTZ UP:
 5 Jahre ab dem Herstellungsdatum,
 3 Jahre bei Gebrauch.
SUPER QUARTZ, DIAMOND, GRANITE :
 7 Jahre ab dem Herstellungsdatum,
 4 Jahre bei Gebrauch



CE EN397:1995
 A1:2000
DIAMOND V
 -20°C LD MM 440 VAC
 ▲ Classe 0
 Batch NR :
 production date

- > CE-Kennzeichnung
- > Nummer der Norm
- > Modellname des Helms
- > Fakultative Anforderungen
- > Norm EN50365
- > Losnummer

DELTA PLUS
53 - 63 cm

- > Identifizierung des Herstellers
- > Größenbereich